

Armut- hier und dort

Um mit dem Themenbereich Armut pädagogisch angemessen umzugehen, muss sowohl die lokale als auch die globale Perspektive dieses Phänomens behandelt werden.

ReferentInnen von Südwind NÖ Süd führen gemeinsam mit VertreterInnen der kooperierenden Sozialeinrichtungen und Schulen Workshops mit und für Jugendliche durch. Die Themen sind von Menschenrechte über Fairen Handel bis Klimawandel weit gestreut und das passende Thema wird je nach Interessenslage der beteiligten Jugendlichen und Institutionen ausgewählt.

Gemeinsam mit den Jugendlichen werden verschiedene Zugänge zu Armut entwickelt. Diese orientieren sich an den Leitfragen, woher sie Armut kennen, ob sie selbst von Armut betroffen sind bzw. wann jemand von Armut betroffen ist. Über alltägliche Gegenstände wie Fußbälle, T-Shirts oder Lebensmittel wird die globale Dimension anschaulich in das Forum geholt. Armut und Deprivation als komplexe Themen zu verstehen und mit anscheinend fremden Bereichen zu verbinden ist ein wesentliches Lernziel, um der vielschichtigen Thematik adäquat zu begegnen.

Im Sinne einer Bildung für verantwortliche Bürger und Bürgerinnen entwickeln die Jugendlichen Handlungsalternativen, um die Situation zu verbessern. Hier steht ein Ansatz im Zentrum, der auf die Lebenswelt der Jugendlichen bezogen ist und diese gestaltbar macht.

Es werden Projektideen entwickelt, wie durch gezielte Maßnahmen die entwickelten Handlungsalternativen auch tatsächlich umgesetzt werden können.

Beteiligte Organisationen sind:

- Südwind NÖ Süd, Verein für entwicklungspolitische Bildungs-, Forschungs- und Öffentlichkeitsarbeit.
- Verein Jugend und Kultur Wiener Neustadt
- Kultur- und Sozialinitiative Triangel
- Verein ausZeit- Ferienwoche für Kinder und Jugendliche

Kontaktdaten:

Südwind NÖ Süd
Dr.ⁱⁿ Ingrid Schwarz, Geschäftsführerin
Mag. Matthias Haberl, Bildungsreferent
Bahngasse 46, 2700 Wiener Neustadt
Tel: 02622/24832, Fax: 02622/85321
Suedwind.noesued@oneworld.at

Homepage: www.suedwind-noesued.at